## Ergänzung zur GRDrs. 590/2010

## Übersicht über die Änderungen

des Entwurfs des Verkehrsentwicklungskonzepts vom August 2010 (GRDrs. 590/2010) gegenüber der Fassung vom April 2010 (an die Projektlenkungsgruppe mit der Bitte um Stellungnahmen/Anregungen versandt).

Die Änderungen sind das Ergebnis der Stellungnahmen, die, wie in der Projektlenkungsgruppe am 29.06.2010 besprochen wurde, soweit möglich unverändert übernommen worden sind. Weitere Änderungen haben sich durch Ergänzung von Teilen - insbesondere Abbildungen - ergeben, die in der Fassung vom April noch gefehlt haben. Außerdem wurden redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen, die aber keine inhaltlichen Änderungen enthalten und deshalb in der folgenden Liste nicht aufgeführt sind.

In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Unterschiede zwischen den beiden o.g. Fassungen zusammengestellt.

Kapitel-Nr. in der neuen Fassung mit Seitenzahl	Änderung gegenüber der Fassung vom April 2010	Bemerkung
Einleitung, Seite 2	Drei Absätze zu Verkehrsprognose und Szenarien neu eingefügt.	Anmerkung Verband Region Stuttgart

1.2 Sicherheit, Seite 1-18	Listen sind entfallen	Strecken und Knoten- punkte mit hohem Ver- besserungspotenzial wurden zum Teil bereits baulich umgestaltet
1.4 Stadtverträg- lichkeit, Seite 1-24	Tabelle drei wurde akualisiert	
1.5 Umweltqualität Seite 1-25	Kapitel ist neu eingefügt	Anregung des Amts für Umweltschutz
1.6 Zusammenfas- sung, Seite 1-28	Bisherige Bezeichnung: Kap. 1.5	

Kapitel 2	umbenannt, es hieß vorher Leitlinien	
3.1 Das VEK im Planungssystem, Seite 3-4	der Text "Klimaschutzkonzept KLIKS" wurde neu eingefügt	Anregung des Amts für Umweltschutz
3.4.1 Demographi- scher Wandel, Seite 3-12	Aufzählung mit Aspekten bezüglich der Verkehrsplanung wurde ergänzt	
3.4.4 Kinder- freundliche Ver- kehrsplanung, Seite 3-14	Textergänzungen im zweiten Absatz und im ersten Absatz unter "Fahrrad und Schule"	
3.5 Verkehrssi- cherheit, Seite 3-15	Text des 2. und 3. Absatzes überarbeitet	
3.6 E-Mobilität, Seite 3-17f.	Das Kapitel hatte vorher die Nr. 5.8. Der zweite Absatz unter "Klärung des Infrastrukturbedarfs…" und die Aufzählung unter "Fördermöglichkeiten für die E-Mobilität" auf Seite 3-18 wurden ergänzt.	
3.7 Verkehr und Umwelt, Seite 3-18	Das Kapitel hatte vorher die Nr. 3.6. Der letzte Absatz wurde neu eingefügt (Hinweis auf weitere Konzepte und Planungen, z.B. Lärmminderung)	
3.7.1 Klimaschutz, Seite 3-19	Das Kapitel Klimaschutz wurde neu eingefügt	Anregung des Amts für Umweltschutz
3.7.2 Luftreinhal- teplanung, Seite 3-21	Das Kapitel hatte vorher die Nr. 3.6.1 Die Liste der Schadstoffe wurde gestri- chen.	
3.7.2 Luftreinhal- teplanung, Seite 3-23	Der letzte Absatz zu "Abhilfemaßnahmen" wurde um aktuelle Maßnahmen (z.B. Umweltzone) ergänzt.	
4 Mobilitäts- und Verkehrsmanage- ment	Das Kapitel hieß zuvor nur Mobilitäts- management. Die Texte zum Ver- kehrsmanagement wurden von Kapitel 5 in das Kapitel 4 verschoben.	

4.1 Mobilität und Verkehr, Seite 4-1	Der letzte Satz des ersten Absatzes wurde inhaltlich ergänzt.	
4.2 Definition, Seite 4-2	Die Überschrift wurde geändert ("Definition von" statt "Was ist").	Die Abbildung 2 ist zu korrigieren: sie betrifft nicht nur das <i>betriebli-</i> <i>che</i> Mobilitätsmanage- ment
4.3.1 Kommunales Mobilitätsmana- gement, Seite 4-4	hatte vorher keine Kapitel-Nummer, sondern stand unter a). Der letzte Absatz unter "Mobilitätszentrale und Mobilitätsmanager" wurde neu eingefügt.	
4.3.1 Kommunales Mobilitätsmana- gement, Seite 4-6	Der Text zu " Verkehrsmittelübergreifende Informationen" wurde überarbeitet und ergänzt.	
4.3.2, 4.3.3 und 4.3.4, Seiten 4-6 und 4-7	Die Kapitel hatten vorher die Bezeich- nungen b), c) und d)	
4.4 Preispolitische Instrumente, Seite 4-7	Das Kapitel wurde insgesamt, einschließlich der Unterkapitel 4.4.1 City-Maut und 4.4.2 Nahverkehrsabgabe, neu eingefügt	Anregungen des Referats T wurden aufgenommen. Ein Hinweis auf die unverzichtbare Rolle des MIV für die Mobilität wird ergänzt.  Der Hinweis auf Immobilienbesitzer als Zahlungspflichtige für die
		Mobilitätsabgabe wird gestrichen.
4.5 Qualitäts- und Erhaltungsmana- gement, Seite 4-9	Das Kapitel wurde neu eingefügt	Anregung des Tiefbauamts
4.6 Verkehrsma- nagement – IVLZ, Seite 4-9	Das Kapitel hatte vorher die Nr. 5.2	
4.7 Veranstal- tungsmanage- ment, Seite 4-14	Das Kapitel hatte vorher die Nr. 5.3	

5 Autoverkehr	umbenannt, es hieß vorher Auto-mobil	
5.1 Ausgangssituation, Seite 5-2	Abbildungen 2, Straßentypen und 3, Verkehrsstärken eingefügt	
	Die alten Kapitel 5.2 und 5.3 wurden als Kapitel 4.6 und 4.7 nach vorne ver- schoben	
5.2 Infrastruktur- maßnahmen im Vorbehaltsstra- ßennetz, Seite 5-5	Das Kapitel hatte vorher die Nr. 5.4	
5.3 Städtebauliche	Das Kapitel hatte vorher die Nr. 5.5	
Integration, Seite 5-7	Die Nummern der Unterkapitel ändern sich entsprechend.	
5.3.2, Mischver- kehrsflächen Seite 5-8	Die Abbildung unter "Verkehrsberuhig- te Bereiche" wurde gestrichen.	
5.4 Parken für Pkw	Das Kapitel hatte vorher die Nr. 5.6	
in der städtebauli- chen Planung, Seite 5-7	Die Nummern der Unterkapitel ändern sich entsprechend.	
5.4.2 Ziel und Strategie der Stadt Stuttgart zum Thema Parken, Seite 5-11	Der zweite Absatz unter "Stellplatzangebot im Rahmen von Neubauvorhaben" wurde zu wesentlichen Teilen ergänzt.	
5.4.2 Ziel und Strategie der Stadt Stuttgart zum Thema Parken, Seite 5-13	Der Absatz nach Abbildung 6 wurde neu eingefügt.	
5.5 Carsharing -	Das Kapitel hatte vorher die Nr. 5.7	
, Seite 5-15		
5.5.2 Carsharing, Seite 5-15	Der letzte Satz wurde hinzugefügt.	

6 Wirtschaftsver- kehr, Seite 6-3	Die Abbildung 3 wurde neu eingefügt.	wird nochmals überar- beitet
6.1 Kommunale Handlungsfelder , Seite 6-4	Die beiden ersten Aufzählungspunkte wurden konkretisiert	
6.3 Lkw- Vorrangnetz, Seite 6-5	die ursprünglich vorgesehene Abbildung entfällt.	
6.5 Logistikzent- ren, Seite 6-7	der letzte Punkt in der Aufzählungsliste zu "Situation in Stuttgart" wurde über- arbeitet und konkretisiert.	Der Text wird geändert: ein Schienenanschluss für Güterverkehr ist am Flughafen weder mög- lich noch sinnvoll. Au- ßerdem wird das VEK keine Maßnahmen auf fremder Gemarkung enthalten
6.6 Sicherung bestehender Gütergleisanlagen, Seite 6-7	die ursprünglich vorgesehene Abbildung 6 entfällt.	
6.9 Betriebliches Mobilitätsmana- gement, Seite 6-12	der Text nach Abbildung 5 stand vorher hinter Abbildung 6 und wurde verschoben.	

7 ÖPNV, Seite 7-1	Text des ersten Absatzes neu eingefügt.	Anmerkungen VVS
7.1 Der ÖPNV in Stuttgart, Seite 7-1	Text wurde überarbeitet und ergänzt.	Anmerkungen VVS
7.2 Die Bedeutung des ÖPNV und die Grundsätze der Weiterentwicklung, Seite 7-2	Text wurde überarbeitet und ergänzt.	Anmerkungen VVS

7.5.1 Maßnahmen zur Steigerung der Beförderungska- pazität, Seiten 7-6 und 7-7	Aufzählungsliste am Ende unter "Stuttgart 21" wurde ergänzt  Der Text unter "S-Bahn-Ausbau" wurde überarbeitet und ergänzt.  Die beiden Aufzählungslisten unter "Stadtbahnausbau" wurden um jeweils einen Punkt ergänzt.  Die Abbildung zum Ausbau des Schienennetzes wurde an das Ende des Kapitels verschoben.  Unter "Ergänzungen des Busnetzes" wurde am Ende des zweiten Absatzes ein Satz ergänzt und der letzte Absatz neu hinzugefügt.	wird nochmals überar- beitet: der letzte Punkt (Flughafen Stuttgart als intermodaler Güterver- kehrsknoten) wird ge- strichen.
7.5.2 Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität, Seite 7-9 bis 7-14	Unter "Beschleunigung des Linienverkehrs" wurde ein Satz am Ende des ersten Absatzes ergänzt.  Text "Barrierefreiheit" wurde neu eingefügt (Seite 7-10).  Text "Angebote im Freizeitverkehr" wurde neu eingefügt (Seite 7-10 f).  Unter "Ergänzungsangebote für …" wurde am Ende des ersten Absatzes ein Satz ergänzt und der Text ab dem dritten Absatz bis zur Aufzählungsliste neu eingefügt. Die erste Aufzählungsliste wurde ergänzt, die zweite gestrichen (Seite 7-11 f).  Text "Taxen als Bestandteil des Nahverkehrsangebots" wurde neu eingefügt (Seite 7-12).  Texte "Vereinfachung des Ticket-Kaufs", "Vervielfältigung der Informationswege …" und "Neue Mobilitätsdatenbasis" wurden neu eingefügt (Seite 7-13 f).	Anmerkungen VVS
8.8.3 Erfolgskon- trolle und Quali- tätssicherung, Seite 8-20	Der Text unter "Grundsätze zur Förderung des Radverkehrs in Stuttgart" ist entfallen (etwa 5 Seiten).	Text war bereits Bestandteil von Mitteilungen an den Gemeinderat

9.1 Grundsätze der fußgängerge- rechten Planung, Seite 9-1	Der fünfte Absatz (Hinweise zu attraktive Fußwege und Fußgängerbereiche) wurde eingefügt	
9.2 Standards der Fußwegeinfra- struktur, Seite 9-3	unter " <b>Querungsstelle</b> " wurden die letzten beiden Absätze neu eingefügt (Hinweise zu "Rund-Um-Grün" und Gehweg-Überfahrten)	
9.3 Maßnahmen für den Fußgän- gerverkehr in Stutt- gart, Seite 9-5	unter "Konzepte für Fußgängernetze" wurden die letzten drei Absätze vor der Abbildung 1 neu eingefügt (Hinweis auf Konzepte für den Fußgängerverkehr)	

10 Ausblick 2030, Seite 10-1	umbenannt, es hieß vorher Vision. der zweite Absatz wurde neu eingefügt.	
10.1 Rahmenbe- dingungen, Seite 10-1	die Aufzählungsliste wurde überarbeitet.	
10.2 Handlungs- rahmen, Seite 10-3	die beiden letzten Absätze wurden ü- berarbeitet.	
10.3 Die nächsten Schritte, Seite 10-4	Der Text "Vision" wurde gestrichen, stattdessen gibt es jetzt eine Aufzäh- lungsliste von Maßnahmen.	

Matthias Hahn Bürgermeister